



27.09.2022

Landesgartenschau Neuss 2026

Der Rat der Stadt Neuss hat in der Sitzung vom 23. September 2022 die Auslobung des offenen, einstufigen freiraumplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerbs zum Bürgerpark Neuss beschlossen. Der formelle Teil der Auslobung wurde nachfolgend am Montag, den 26. September 2022, durch den Aufsichtsrat der Landesgartenschau GmbH beschlossen. Der offizielle Start der Ausschreibung erfolgt in der 39. Woche mit der Auftragsbekanntmachung über das TED-System der Europäischen Union. (Tenders Electronic Daily, die Online-Version des „Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union“ für das europäische öffentliche Auftragswesen).

Bei dem Wettbewerb sind europaweit Landschaftsarchitekten aufgerufen, individuelle Entwürfe und kreative Ideen für die Landesgartenschau 2026 einzureichen. Ziel ist es, vielfältige Lösungsvorschläge zu erhalten. Grundlage ist eine detaillierte Beschreibung der Gegebenheiten und der Ziele für das Projekt; in das Wettbewerbsverfahren sind auch Ideen der Bürgerinnen und Bürger eingeflossen.

Bürgermeister Reiner Breuer: „Die Ausrichtung der Landesgartenschau eröffnet nicht nur neue Gestaltungsmöglichkeiten, die Neuss auch in landschaftsarchitektonischer Hinsicht bereichern, sondern ist auch ein auf Dauer angelegter nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz und zur gesamten Stadtentwicklung.“

Bürgerpark Neuss

Herzstück des Wettbewerbs ist das 30 Hektar umfassende ehemalige Rennbahngelände. Dieses wird nun zu einem neuen Bürgerpark für alle Neusserinnen und Neusser ausgebaut. Darüber hinaus erfolgt eine Verknüpfung und Aufwertung mehrerer Grünflächen von der Innenstadt aus an den Rhein. Dazu wird das Rheinvorland durch Grünflächenverbindungen mit dem neuen Bürgerpark zu einem stimmigen Ganzen zusammengeführt.

Weitere Informationen zur Wettbewerbsteilnahme finden Sie ab Mittwoch, den 28. September 2022 unter [Landesgartenschau 2026 — Neuss am Rhein](#)



(Stand 27.09.2022/jj)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).